

Weißenstadt – 10. Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses



Foto: Plaum

Weißenstadts Bürgermeister Frank Dreyer, Vorsitzende des Arbeitskreises Wirtschaft und Verkehr des Bayer. Städtetages Carda Seidel und Referent Thomas Kostenbader v. l. n. r.

Kürzlich tagte der Arbeitskreis „Wirtschaft und Verkehr“ des Bayerischen Städtetages im „Siebenquell Gesundheitsresort“. Gastgeber Bürgermeister Frank Dreyer freute sich sehr über das Lob aller Teilnehmer, die sich begeistert von diesem Zentrum und den „tollen Tagungsräumen“ zeigten.

Schwerpunkt der Veranstaltung war die „digital vernetzte Mobilität“, die zur Steigerung der Lebensqualität der Kommunen führen sollte. In der intelligenten Mobilität und der effizienten Schnittstellengestaltung zwischen den einzelnen Verkehrsmitteln liege, so die Vorsitzende des Arbeitskreises Carda Seidel, Oberbürgermeisterin von Ansbach, die Zukunft der Kommunen. Das werde sich auch in Sachen Stadtentwicklung auswirken. Autonomes Fahren, Apps, die Routen samt Fahrpreis planen, Bedarfsgerechtigkeit und Flexibilität sind die Schlagworte, die nicht nur große Städte, die verstärkt mit Luftreinhalung zu kämpfen haben, sondern auch den ländlichen Raum in naher Zukunft beschäftigen werden. Thema im Arbeitskreis war auch der „Dieselgipfel“ Anfang September. Klare Meinung: Die Städte können nicht durch Fahrverbote „die Suppe der Automobilindustrie auslöffeln“. Wenn Softwareupdates zu keiner Entspannung im Emissionsbereich führen, dann könne nur eine Hardwarelösung auf Kosten der Hersteller die Folge sein. Thema war u.a. auch das LKW-Parken in Wohngebieten, Seidel wünschte sich ein innerstädtisches Parkverbot ab einer bestimmten Tonnage. Hier sucht man Unterstützung beim Bayerischen Innenministerium, das aber bislang die geltenden Regeln für ausreichend hält. Hier wolle der Ausschuss unbedingt noch einmal nachfassen.

Jessica Maier – Neue Tourismusbeauftragte im Amt



Foto: Plaum

Hat viel vor: Jessica Maier, Assistentin für Hotel- und Tourismusmanagement ist die neue IEK-Tourismusbeauftragte

Jessica Maier aus Münchberg ist seit dem 1. September die neue Tourismusbeauftragte der interkommunalen Allianz, sie tritt die Nachfolge von Barbara Thierfelder an. Ihr zukünftiger Arbeitsplatz wird im Erika-Fuchs-Haus sein, wo sie mit Touristen in Berührung kommen kann und soll, um das Nördliche Fichtelgebirge auch nach außen zu präsentieren. Alle 9 IEK-Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung ihrer Teilzeitstelle. Kirchenlamitz, Röslau, Marktleuthen, Oberkotzau und Schwarzenbach haben den „Premium-Status“ gewählt – Schönwald, Zell, Sparneck und Weißenstadt nehmen nur Grundleistungen in Anspruch. Maier hat sich bereits in den Rathäusern aller Kommunen vorgestellt, in Oberkotzau bekam sie sogar eine Stadtrundfahrt zur besseren Orientierung. Damit sie zukünftig voll in die Öffentlichkeitsarbeit einsteigen kann, liegt es ihr am Herzen, die bewährten Broschüren „Einkaufs- und Gastronomie(ver)führer“ neu aufzulegen und auch an eine Neuauflage der Imagebroschüre und des Gastgeberverzeichnisses denkt sie. Die Pflege der Homepage und des Facebookauftritts liegt, wie auch der Kontakt zu Vermietern und die Begleitung bei der Klassifizierung von Ferienwohnungen, in ihren Händen. Pauschalangebote will sie anbieten – für Touristen aber auch für Einheimische. „Ich möchte Vorschläge machen, wie man Ferientage oder ein Wochenende im Fichtelgebirge abwechslungsreich gestalten kann.“ Dabei werde sie Freizeitangebote koppeln und zudem auch attraktiver für Jugendliche/ Junge Erwachsene machen, die dann Vorteile aus ihren Schüler- und Studentenausweisen ziehen könnten.

Kontakt: tourismus@noerdliches-fichtelgebirge.de



Anna Schelter und Melanie Forster in ihrem Frühstücks- und Brunchcafé in Kirchenlamitz.



Achtung fertig los – schnelles Internet in Röslau: Kämmerer Axel Lange, Andreas Rudloff (Telekom), Bgm. Torsten Gebhardt, Christina Werner (Telekomshop), 2. Bgm. Kurt Lederer

Kirchenlamitz

Aus Gasthof Post wird Café Melana

Anna Schelter aus Großschloppen und Melanie Forster aus Kirchenlamitz sind das junge Team vom Café Melana an historischer Stelle in Kirchenlamitz.

Wie kam es zu Melana?

Melanie Forster: „Ein Frühstückscafé war schon immer mein Traum, über den ich auch gerne immer wieder gesprochen habe. Bei einem Grillabend bin ich beim Gespräch mit Anna auf den gleichen Wunsch gestoßen und nachdem wir bei einem Ideenaustausch mal unsere Stärken und Schwächen „auf Tapet gelegt“ haben, stellten wir fest, dass wir beide uns gut ergänzen!“

Anna Schelter: „Wir ließen uns alles von einem Unternehmensberater durchrechnen. Der gab grünes Licht und nun haben wir aus dem dunklen Gasthof ein helles Café gemacht. Der Kirchenlamitzer Bürgermeister Thomas Schwarz war von Anfang an Feuer und Flamme und lud zum Gespräch ein. Am 12. August öffneten sich die Türen. Nun stehen wöchentlich wechselnde Mittagsgesichte, Kuchen, Torten und kleine Leckereien – Schwerpunkt regional – auf der Karte. Frühstücken kann man bei uns ganz wunderbar.“

Wie bringen Sie Atmosphäre ins Café, die zum Verweilen einlädt?

Anna Schelter: „Bei uns gibt es eine Büchertauschcke, wo man einfach mal in der Mittagspause

zu einem Buch greifen kann. Die Wände sind mit meinen Werken gestaltet (Anmerkung: Alla Schelter ist staatlich geprüfte Produktdesignerin). Sie sind auch verkäuflich!

Wir freuen uns, wenn auch Handwerker mal hereinschauen, sowohl warme Getränke als auch Brotzeiten oder das Mittagessen gibt es auch „to go“ – also zum Mitnehmen. Ein Mittagsgesicht kostet um die 6 € – Schinkennudeln, verschiedene Suppen oder Eintöpfe bieten eine wunderbare Ergänzung zum Heibthekeangebot der Metzger oder Bäcker.“

Sonntags bieten die beiden ein reichhaltiges Brunchbuffet zum Schlemmen mit Freunden und Familie. Das Gebäck liefert die Bäckerei Küspert aus Röslau. Der Kaffee stammt aus der Kaffeerösterei in Selb.

(www.kaffeeeroestereiselb.de) Der Sonntagsbrunch kostet 15,50 Euro (6–10 Jahre: 7,50 €, Kleinkinder gratis). Ab einer Gruppengröße von 4 Personen bitte vorbestellen. Feierlichkeiten für max. 40 Personen können nach Absprache auch in den Räumlichkeiten stattfinden.

Café Melana

Wunsiedler Str. 2
Tel.: 0 92 85 / 330 99 30
Öffnungszeiten:
Mi–Fr: 6.30–16.00 Uhr
Sa & So: 9.00–17.00 Uhr
Mo & Di: Ruhetag
www.melana.cafe

Marktleuthen

10 Jahre NöFi

Am Samstag, 25.11. findet von 14.00–17.00 Uhr in der Stadthalle Marktleuthen die Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Nördliches Fichtelgebirge (NöFi)“ statt. Unter anderem wird die Regierungspräsidentin von Oberfranken, Heidrun Piwernetz, an der Veranstaltung teilnehmen.

Außerdem gibt es ein NöFi-Quiz vom Stadtumbaumanagement. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an dem kleinen Festakt teilzunehmen.

Röslau

Gut aufgestellt für die Zukunft

Rund 575 Haushalte in Röslau und seinen Ortsteilen können jetzt schneller im Internet surfen. Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, muss sie allerdings auch buchen. Da herrsche immer noch Unsicherheit in der Bevölkerung – von allein passiere nichts, berichtete Andreas Rudloff, vom Infrastrukturvertrieb der Telekom bei der kleinen Pressekonferenz in Röslau. Die Anmeldung kann online, telefonisch oder im Telekomshop erfolgen. (Infos unter www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland). Im Röslauer Rathaus wurde durch den Telekom-Shop Marktredwitz bereits im Oktober eine Sprechstunde eingerichtet.

Sollte es noch Bedarf geben, werden über die Tagespresse Zusatztermine angekündigt. Bürgermeister Torsten Gebhardt

freut sich über die Maßnahme, die den Röslauern nun die Möglichkeit gibt, Bandbreiten bis zum 50 Mbit/s zu nutzen. Eine knappe Million wurde investiert bei 10 % Eigenanteil der Gemeinde. Drei Einzelwesen werden demnächst noch individuell mit Breitband versorgt.

Mit dem kommunalen Investitionsprogramm KIP kann Röslau seine Grundschule energetisch sanieren, die Arbeiten sind in vollem Gange. Die Schule wird mit Dämmung schön warm eingepackt, bekommt neue Fenster, erhält einen frischen zitronengelben Anstrich und berührungslose Öffnungssysteme für die Türen.

Röslaus Straßenbeleuchtung strahlt seit neuestem umweltfreundlich, punktgenau und damit ohne Lichtverschmutzung. Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik hat die Gemeinde mit 154.000 Euro auch in den Klimaschutz – auf Basis eines Contracting-Programmes investiert. Amortisiert habe sich die Investition in 6 Jahren, so Bürgermeister Torsten Gebhardt. Etwa 70 Prozent spare Röslau mit den neuen LED-Leuchten ein, das seien gut 120.000 KW und 60 t CO₂.

In einem Mehrfamilienhaus in der Hirtbergstraße hat die Gemeinde Röslau drei von sechs Wohnungen renoviert und modernisiert.

Bürgermeister Torsten Gebhardt



Foto: Schönwald

Buntes Treiben bei der offiziellen Übergabe der Neuen Mitte in Schönwald.



Bild: Plaum

Team Nöfi: Die Bürgermeister der neun Kommunen mit der neuen Tourismusbeauftragten Jessica Maier und Stadtumbaumanager Gunter Schramm

hardt: „Die Wohnungen aus den 1950er-Jahren waren nur mit einzelnen Ölöfen ausgestattet, das ist schon längst nicht mehr zeitgemäß, auch eine Renovierung war überfällig.“ Bei einem „Tag der offenen Wohnung“ konnten sich interessierte Bürger vom Ergebnis selbst überzeugen. Das Stadtumbaumanagement informierte in diesem Rahmen auch darüber, welche förderfähig sind. Die Wohnungen wurden nach Möglichkeit barrierearm gestaltet. So gehören in zwei der drei Wohnungen ebenerdige Duschen zur Ausstattung, die Badewannen wurden entfernt, was zu mehr Bewegungsfreiheit führt. Als Vorbild diente der Gemeinde die seniorengerechte Musterwohnung in Schwarzenbach a.d. Saale. „Die haben wir mit unserem Gemeinderat besichtigt und beschlossen, unsere Wohnungen in ähnlicher Weise zu modernisieren“, erklärt Torsten Gebhardt. Auch wenn der Umbau mit einigen Kosten verbunden war, sei die Gemeinde von dem Projekt überzeugt. „Innerhalb kürzester Zeit waren alle drei Wohnungen vermietet und es gab noch viele weitere Interessenten“, so der Bürgermeister weiter. Nicht nur frisch renovierten und bezahlbaren Wohnraum wollte man anbieten, der Gemeinde lag auch am Herzen, der Bevölkerung zu zeigen, dass zeitgemäße Renovierung von Altbauwohnungen möglich ist.

Röslau überlegt bereits, weitere Wohnungen zu modernisieren. (Stöhr)

Schönwald Neue Mitte übergeben

Mit einem Festakt und vielen Ehrengästen, darunter auch Porzellankönigin Larissa II., wurde Schönwalds neu gestaltete Mitte der Bevölkerung nun offiziell übergeben. In seiner Begrüßung drehte Bürgermeister Klaus Jaschke die Zeit um etwa 30 Jahre zurück: Das Umfeld des Rathauses in der Mitte der Stadt dominierte eine große Kreuzung, bereits damals fand sich in der Stadtmittle ein Bratwurststand. Ein Ort, wo Menschen zusammenkommen. Der Bau von Mehrfamilienwohnhäusern mit Ladengeschäften war zunächst vorgesehen, dann jedoch verringerte sich die Bevölkerung, was diese Pläne vereitelte. Schönwald schloss sich im Jahr 2006 mit acht weiteren Kommunen aus dem Landkreis Wunsiedel und dem Landkreis Hof zum interkommunalen Entwicklungskonzept Nördliches Fichtelgebirge zusammen. In einer städtebaulichen Betrachtung der beteiligten Kommunen wurde das Fehlen einer eindeutigen Ortsmitte als größtes städtebauliches Defizit der Stadt Schönwald in Oberfranken beschrieben. Unter Beteiligung der Bevölkerung in Form von Workshops startete die Planung für eine Neue Mitte. Der damalige Bürgermeister Robert Frenzl

brachte mit dem Stadtrat und dem Büro UmbauStadt in Weimar die Planung zur Realisierung. Der erste Bauabschnitt begann im Jahr 2009. Heute nach etwa acht Jahren Bauzeit in drei Abschnitten wird die „Neue Mitte“ in Schönwald vielfältig genutzt. Es finden Märkte, Feste, Kinovorstellungen und vieles mehr statt. Bäckerei und Café, Spielplatz, Ruhebereiche, Sportgeräte und -anlagen, Brunnen und Jugend-Container bringen Menschen aus jeder Altersgruppe zusammen.

Zwei Bürgermeister und der Stadtrat in unterschiedlicher Besetzung, auch in der politischen Gewichtung, seien gemeinsam mit der Bevölkerung konsequent den Weg zu einer „Neuen Mitte“ gegangen, so Bürgermeister Klaus Jaschke. Etwa 3,6 Millionen Euro wurden investiert. Zahlreiche regionale Firmen erhielten Aufträge. Mit etwa 2,2 Millionen Euro unterstützt die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern den Bau der „Neuen Mitte“.

Die Präsidentin der Regierung von Oberfranken, Heidrun Piwernetz, lobte in ihrem Grußwort Schönwald für „Weitsicht und langen Atem“. An zentraler Stelle habe sich ein Treffpunkt entwickelt, der lange Bestand haben werde. Wer baue, zeige Zuversicht und habe Zukunft. Vinzenz Dilcher und Marcus Hamberger vom Planungsbüro UmbauStadt in Weimar gingen

näher auf die Realisierung ein. Wichtig sei es gewesen, die Bürgerinnen und Bürger in allen Schritten zu beteiligen. Ausdrücklich gelobt wurde das gute Miteinander in Schönwald. Begeisterte Grußworte hörte man von Landrat Dr. Karl Döhler, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages Inge Aures und Landtagsabgeordneten Martin Schöfel. Nach dem kirchlichen Segen gab es ein buntes Rahmenprogramm, wo sich viele Vereine und Einrichtungen präsentierten.

Schwarzenbach an der Saale Erinnerungen an „Enzo“

Seine legendäre Musik hat über Jahrzehnte hinweg viele Menschen begleitet und begeistert: „Enzo“ Herbert Schildbach – am 2. November letzten Jahres verstorben – hinterließ zahlreiche musikalische Schätze. Musikassetten, CDs, aber auch Noten-Arrangements der früheren Tanzapelle „ENZO“. „Das sind über 400 Musikstücke!“, erzählt dessen Tochter Gisela Schildbach, „dazu noch Liedtexte, alle handgeschrieben und fein säuberlich geordnet.“ „Fräulein Enzo“, wie sie selbst einmal scherzhaft genannt wurde, ist mit dieser Musik aufgewachsen. Sie hat die schönen Melodien im Herzen und im Gehör. „Ich fände es schade, wenn die Notenblätter einstauben und nicht mehr genutzt würden!“ Nun hat sie fünf hervorragende Musiker gefunden, die mit ihr zusammen die alten Stücke wiederbe-



Sie gestalten den „ENZO“- Erinnerungabend: Gisela Schildbach, Werner Schmidt, Ronald Wöckener, Stefan Ganzmüller (hinten) Horst Mayer und Holm Goulnick (vorne) v. l. n. r.

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz
bis 15. November 2017

Die Kirche im Dorf lassen?

Lutherisches Leben in oberfränkischen Dörfern
bis 15. November 2017

Konflikttief Biber – Eine Ausstellung des Naturparks Fichtelgebirge und des Bund Naturschutz

Schwarzenbach a. d. Saale
19.11.–5.1.2018

„sprichwörtlich ...“ Ausstellung des AK Bildende Kunst des Kulturvereins Schwarzenbach an der Saale e.V.

Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus, Marktplatz 5; sonntags geöffnet 14.00–16.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 09284/933-31; Heiligabend + Silvester geschlossen. www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

Schwarzenbach a. d. Saale

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst

geöffnet: Di–So 10.00–18.00 Uhr
Ort: Bahnhofstraße 12

Tel.: 0 92 84 / 94 98 120
www.erika-fuchs-haus.de

Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden ersten Sonntag im Monat sind das **Traktormuseum am Bahnhofplatz 10.00–16.00 Uhr** und die **Gedenkstätte Langer Gang (Bahnhofstr.) 14.00–16.00 Uhr** geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Das **Mineralienmuseum** mit der Sammlung „Reitmeier“ in der Färberstraße 5 ist am 2. und letzten Sonntag im Monat, jeweils **14.00–16.00 Uhr** geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weißensstadt

Lichtformen – Iwana Franke,

Gun Gordillo, Karina Peijasovich

Ort: Das Kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Museum für zeitgenössische Kunst; Goethestrasse 15

Tel.: 0 92 53 / 95 46 72
www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

Weißensstadt

Rogg in – Pädagogisch-poetisches Infozentrum für Roggen-Kultur

Goethestrasse 25

Öffnungszeiten für beide Museen: Do–So 13.30–17.00 Uhr; feiertags geschlossen außer für Gruppen ab

15 Personen nach Voranmeldung
Tel.: 0 92 53 / 954 62 24
www.rogg-in.de

Weißensstadt

Jeden Freitag: **„Aus tiefen Kellern zu Hochgeistigem“ – ein Spaziergang durch Weißensstadt mit Gerald Kastl**, freie Verkostung.

Dauer: 14.00–16.00 Uhr; 4 €, Anm.: Sack's Destille, Tel. 0 92 53 / 95 48 09 oder 0176 / 620 695 71.

Weißensstadt

Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr: **Abenteuerliche Nachtführung „Circa Albam Ecclesiam“** ca. 2 h, Taschenlampe mitbringen! Leitung: Kerstin Olga Hirschmann. Anmeldung: Tel. 0151 / 173 371 05 oder 0 92 53 / 83 54; 6 €

Weißensstadt

Besondere und wiederkehrende Events im Siebenquell® GesundZeit-Resort finden Sie hier:
www.siebenquell.com/events

Mittwoch · 1. November

Kirchenlamitz

Theater des TVK:

„Döner, Durst u. Dosenwurst“

Ort: TVK-Turnerheim

Beginn: 17.00 Uhr

Donnerstag · 2. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Spielenachmittag für Kinder

Ort: Siedlerhaisla; Am Hopfengarten

Dauer: 14.00 - 17.00 Uhr

Weißensstadt

Vortrag: Mensch und Bakterien – eine Schicksalsgemeinschaft (Dr. Egginger)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 19.30 Uhr

Freitag · 3. November

Kirchenlamitz

VHS-Märchenabend für Kinder

Leitung: Daniela Krauß u. Monika Gärtner; Info u. Anm. auf www.vhs-fichtelgebirge.de od. Stadtverwaltung
Ort: Kinderkrippe Niederlamitz

Beginn: 17.00 Uhr; 5 €

Schwarzenbach a. d. Saale

Vortrag:

„Es ist ein Kraut gewachsen“

mit Adrian Roßner

Veranstalter: OGV

leben möchten. Premiere wird am 11. November um 19.00 Uhr im Clubheim sein. Gisela Schildbach: „Wir freuen uns auf einen schwungvollen Abend und viele alte und neue „ENZO“- Fans!“

Schwarzenbach an der Saale Kunstmarkt

Der neunte Schwarzenbacher Kunstmarkt rückt näher. Immer am zweiten Sonntag im November – heuer am 12.11. – füllt sich das „Alte Rathaus“, Marktplatz 5, mit Anbietern von Kunst und kunsthandwerklichen Arbeiten. Im Rahmen des vom Kulturverein Schwarzenbach organisierten Marktes findet im Foyer des (neuen) Rathauses, Ludwigstraße 4, wieder eine Bilderbörse statt. Auch diesmal wird es ein großes Angebot an Malerei und Zeichnungen unterschiedlichster Art geben. Hier treffen sich Anbieter und Käufer: Kunstliebhaber, die oft schon seit langer Zeit Bilder besitzen, sie aber selbst nicht nutzen können, und solche, die noch nach einem passenden Werk für die eigene Wohnung suchen. Schätze vom Dachboden oder aus Familiensammlungen – ob große Kunst oder einfach nur ein schönes Bild – finden hier neue Besitzer. Verkaufsbereite können ihr Bild bereits am Vortag, 11.11., von 11.00 bis 13.00 Uhr oder am 12.11. von 9.00 bis 10.30 Uhr abgeben. Wichtige Voraussetzung ist, dass es sich bei den Werken um Originale han-

delt; Drucke und Fotografien werden nicht angenommen. Die Bilderbörse ist dann am Sonntag, 12.11. von 10.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Infos und Kontakt:

www.kulturverein.schwarzenbach-saale.de

Lesung im „Alten Rathaus“

Die Gedenkstätte Langer Gang präsentiert am 23.11. um 19.00 Uhr eine Lesung mit Roland Spranger (Hof) und Leonhard F. Seidl (Nürnberg) in der Galerie „Altes Rathaus“: „Die kurdische Ärztin Roja Özen ist vorbildlich integriert in der oberbayerischen Kleinstadt Auffing. Doch dann erschießt der Bosnier Ayyub Zlatar, als Kind aus Srebrenica geflohen, auf der Wache drei Polizisten – und verschont die anwesende Roja. Alles sieht nach einem Anschlag des IS aus... Der hochaktuelle Kriminalroman über Rassismus und Fanatismus in einer Gesellschaft voller Angst und dem Mut, sich diesem entgegenzustellen, ist inspiriert von einem wahren Fall aus dem Jahr 1988: Im oberbayerischen Dorf erschoss ein Mann aus Jugoslawien drei Polizisten, was eine Welle fremdenfeindlicher Aktionen auslöste. Bis heute hält das Landratsamt Erding Schriftstücke über den Fall unter Verschluss.“

Weitere Infos:

www.schwarzenbach-saale.de/langer-gang

Ort: Hasenheim Kirchenlamitzer Str.
Beginn: 19.00 Uhr

Samstag · 4. November

Marktleuthen

Spielezeugbasar

Ort: Stadthalle; Beginn: 13.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Das Junge Theater Hof präsentiert Ausschnitte aus seinem diesjährigen Weihnachtsstück, nach dem beliebten tschechischen Märchenfilm. Die Schauspieler begeben sich mitten in die Museumsausstellung...

Vorführung im allgemeinen Museumseintritt inbegriffen.

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 15.30 Uhr (Dauer 30–40 min.)

Sparneck

Gorschtuch Siedlergemeinschaft

Ort: BürgerTreff; Beginn: 18.00 Uhr

Weißenstein

Buchwochen in Weißenstein:

Haiku Schreib- und Druckwerkstatt

mit Ingo Cesaro aus Kronach; Selbstverfasste dreizeilige Kurzgedichte werden mit Einzellettern aus Blei auf Papier und auf Stoff gedruckt; keine Vorkenntnisse nötig; Teilnahmegebühr inkl. Material: 40,00 €.

Anmeldung bis zum 30. Oktober unter Tel.: 0 92 53 / 12 21 oder

info@kulturforum-weissenstadt.de
Ort: Bürgerhaus Weißenstein, Wunsiedler Str.4

Dauer: 10.00–17.00 Uhr

Sonntag · 5. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Freundschaftslauf Hallerstein-Helmbrechts

Ort: Hallersteiner Haisla

Beginn: 9.30 Uhr

Sparneck

Hutzstumm mit Ehrungen

Veranstalter: FGV

Ort: Schützenhaus

Beginn: 14.30 Uhr

Anzeige



Sanitätshaus SperSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenkasse zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sper-schneider-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsstühle, Lymphologische Versorgung, Inkontinenzversorgung etc...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung.
LIEFERUNG KOSTENLOS!

Montag · 6. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Vortrag zum Thema Essstörung

Veranstalter: Arbeitskreis „Unsere Stadt gemeinsam gegen Drogen“

Ort: FFW; Beginn: 19.30 Uhr

Weißenstein

Huzzastumm

Ort: Bürgersaal, Wunsiedler Str. 4;

Dauer: 14.00–17.00 Uhr

Weißenstein

Diaschau: Rocky Mountains – von

Colorado nach Kanada (S. Wolf-Feix)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag · 7. November

Röslau

Bürgerversammlung

Ort: Schulhaus; Beginn: 20.00 Uhr

Mittwoch · 8. November

Weißenstein

Filmabend „Das Fichtelgebirge – ein

filmischer Querschnitt in 65 Minuten“ (Reinhard Dengler)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 9. November

Kirchenlamitz

Zithermusik mit Hr. Haas

(auch 23.11.)

Ort: Seniorenheim; Beginn: 16.00 Uhr

Weißenstein

Kochshow – Thomas Heidenreich

kocht vegetarisch für Sie

Teilnehmerzahl begrenzt! Melden Sie sich bitte bis spätestens 2 Tage vor jedem Termin an:

s.popp@leupoldt.de oder

Tel.: 0 92 53 / 89 39; Preis: 11,50 €

(Vorspeise, Hauptspeise, Dessert, Wasser, Kaffee und Broschüre)

Ort: Concept Store „Laura“, Goethestraße 25; Dauer: 11.30–13.00 Uhr

Freitag · 10. November

Kirchenlamitz auch am 24.11

Umweltforscher (5 bis 8 J.)

Veranstalter: NaturFreunde

Naturfreundehaus; Beginn: 16.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

22. Muckturnier

Veranstalter: 1. FC

Ort: Clubheim-Gaststätte, Friedrich-Ebert-Str. 8; Beginn: 19.00 Uhr

Weißenstein

Tanzabend mit Markus

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Samstag · 11. November

Schönwald

Ausstellung des

Geflügelzuchtvereins

Ort: Ausstellungshalle an der Heidestraße; Beginn: 13.30 Uhr

Schönwald

Eröffnung des Kleinkunstmarktes im

Turnerheimsaal mit Musik von Nik (Petr Nikodém) aus Aš/Tschechien

Ort: Turnerheimsaal an der Hauptstraße; Beginn: 19.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Sentimental Journey – ein Abend

der Erinnerung an den Musiker

„Enzo“ – Herbert Schildbach

s. Nachrichten

Sparneck

Konzert „Silhouettes“

Ort: BürgerTreff

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass 18.30 Uhr

VVK: Bäckerei Günther, BürgerTreff und Tel.: 0 92 51 / 854 55 und AK

Sonntag · 12. November

Schönwald

Ausstellung des Geflügelzuchtverein

Ort: Ausstellungshalle an der Heidestraße; Beginn: 9.00 Uhr

Schönwald

Kirchweihmarkt und verkaufsoffener

Sonntag, Kleinkunstmarkt

Ort: Stadtmitte, Hauptstraße und Turnerheimsaal; Dauer: 10.00–18.00 Uhr, Kleinkunstmarkt bis 17.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Kunstmarkt und verkaufsoffener

Sonntag s. Nachrichten

Schwarzenbach a. d. Saale

Alte Ansichten Schwarzenbachs

(Diashow)

Ort: Ludwigstraße 2

Dauer: 13.30–16.30 Uhr

Alle halbe Stunde wechselt das

Thema – August-Bebel-Straße (ab

13.30 Uhr); Bahnhofsplatz (ab 14.00

Uhr); Bahnhofstraße (ab 14.30 Uhr);

Ludwigstraße (ab 15.00 Uhr); Luftbil-

der (ab 15.30 Uhr); „B wie Birken bis

W wie Wilhelmsplatz“ (ab 16.00 Uhr).

Alte Fotos können gerne mitgebracht

werden.

Sparneck

Kommunales Kinderkino: „Rico,

Oskar und das Herzgebreche“

empf. ab 8 Jahre; 1,50 €

Veranst.: Marktgemeinde Sparneck

Ort: BürgerTreff.; Beginn: 16.00 Uhr;

Weißenstein

Buchwochen Weißenstein: Gala-

Abend des gepflegten Blödsinns mit

Gert Böhm und Philipp Simon Goletz

VVK + Mitglieder: 12 €; AK: 14 €

Ort: Bürgerhaus Weißenstein

Dauer: 17.00–20.00 Uhr

Montag · 13. November

Weißenstein

Meditative Multivisionsschau Ir-

land: „Augen-Blicke“ (Jürgen Müller)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag · 14. November

Weißenstein

Bildvortrag: „Madeira, Insel des

ewigen Frühlings“ (Hr. Brünkmann)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Mittwoch · 15. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Vortrag: „Schlaganfall“

(Dr. M. Presch)

Veranstalter: Frauenunion

Ort: Café Hein; Beginn: 19.30 Uhr

Freitag · 17. November

Schwarzenbach a. d. Saale

7. TS-Sport-Nacht mit Disco-Kegeln

Ort: Turnerheim

Dauer: 17.00–23.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Ausstellungseröffnung

„sprichwörtlich ...“ Gemeinschafts-

ausstellung des Arbeitskreises Bil-

dende Kunst des Kulturvereines

Ort: Kunstgalerie „Altes Rathaus“,

Marktplatz 5; Beginn: 18.00 Uhr

Schwarzenbach

Schwarzenbach a. d. Saale

Theatergruppe Förbau:

„Dieses Mal was mit Niveau“

Termine:

Fr, 17. und 24.11. um 20.00 Uhr

Sa, 4.,11.,18. und 25.11. um 19.00 Uhr

So, 5. und 12.11. um 17.00 Uhr

Ort: Sportheim Förbau

Karten-VVK: Amtsblatt-Lädla, Sport-

heim Förbau

Sparneck

Bürgerversammlung

Ort: Schützenhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Weißenstein

Tanzabend mit dem Ost-West Express

Ort: Kurzentrum

Beginn: 20.00 Uhr

Samstag · 18. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Rathaussturm der Schwarzenbacher Faschingsfreunde

Ort: Rathaus; Beginn: 11.11 Uhr

Weißensstadt

Buchwochen in Weißensstadt

Mascha Kaleko: „Man sollte eines schönen Tags das Leben schwänzen“. Leben und Werk der Dichterin Kaleko als musikalisch-literarischer Nachmittag mit Gesang und Gitarrenmusik von Ana Bienek

VVK + Mitglieder: 6 €; AK: 8 €

Ort: Café Seel, Wunsiedler Str. 5;

Dauer: 16.00 – 19.00 Uhr

Sonntag · 19. November

Kirchenlamitz

Mahn- und Gedenkstätte im ehem.

Schloss 11.00–12.00 Uhr geöffnet

Veranst.: AK Kultur- u. Heimatpflege

Kirchenlamitz

VHS: Dia-Vortrag – „Französische Impressionen“

Referent: Günter Walther; Eintritt: 2 €

Ort: Turnerheim; Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag · 21. November

Weißensstadt

Werner Thieroff mit Gitarre und Gesang ... Country, Schlager, Pop und Evergreens der letzten 50 Jahre!

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Mittwoch · 22. November

Weißensstadt

Naturbildervortrag:

„Die Natur im Wandel der Jahreszeiten“ (Florian Fraas)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 23. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Lesung mit Roland Spranger (Hof) und Leonhard F. Seidl (Nürnberg)

s. Nachrichten

Schwarzenbach a. d. Saale

Infoabend:

„Besteuerung von Senioren“

Referent: G. Gramß, Steuerberater.

Ort: Siedlerhaisla, Hopfengarten

Beginn: 19.00 Uhr

Weißensstadt

Kochshow s. 9.11.

Weißensstadt

Nachdenkliches von Pfarrer Griebach: „Meine Zeit steht in deinen Händen“

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 24. November

Sparneck

Jungbürgerversammlung

Veranstalter: Freizeit AG

Ort: BürgerTreff; Beginn: 19.00 Uhr

Sparneck

Vortrag „Tibet“

Veranstalter: VHS/EWB

Veranstaltungsort: Kath. Pfarrheim

Beginn: 20.00 Uhr

Weißensstadt

Fabrikrock IV mit „Pipeline“

Rockmusik aus Weißensstadt

Ort: Montagehalle Fa. Piras, Kirchenlamitzer Str. 72

Dauer: 20.00–23.00 Uhr

Samstag · 25. November

Kirchenlamitz

Werkkurs „Weihnachtliche

Dekorationen aus Holz“

Anmeld. M. Schlötzer:

0 92 85 / 91 39 03; 3 € + Material

Veranstalter: BBV-Bildungswerk Ofr.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Raumengrün; Beginn: 13.30 Uhr

Kirchenlamitz

„Tag der offenen Tür im Stadtarchiv“

mit Filmen, Bilderschau

Veranst.: AK Kultur- u. Heimatpflege

Ort: Stadtarchiv;

Dauer: 18.00–21.00 Uhr

Kirchenlamitz

Geflügelausstellung (auch 26.11.)

Veranst.: Geflügelzuchtverein

Ort: Züchterheim;

Dauer: Sa. 14.00–18.00 Uhr

So 9.00–16.00 Uhr

Kirchenlamitz

„Candle-Light-Shopping“

rund um den Marktplatz

Veranstalter: SSG Kirchenlamitz

Beginn: 16.00 Uhr

Markt-leuthen

Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre

Nördliches Fichtelgebirge“

s. Nachrichten

Ort: Stadthalle Markt-leuthen

Dauer: 14.00–17.00 Uhr

Schönwald

Ausstellung des

Kaninchenzuchtvereins

Ort: Ausstellungshalle Heidestraße

Beginn: 13.30 Uhr

Schönwald

25 Jahre Musikschule Schönwald

Ort: Turnerheimsaal / Hauptstraße

Beginn: 16.00 Uhr

Sparneck

FGV-Jahresabschlusswanderung

Ort: Marktplatz; Beginn: 17.00 Uhr

Weißensstadt

Bierbraukurs

www.brauerei-michael.de

Sonntag · 26. November

Schönwald

Ausstellung des

Kaninchenzuchtvereins

Ort: Ausstellungshalle Heidestraße

Beginn: 9.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Öffentliche Führung

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 11.00 Uhr

Montag · 27. November

Schwarzenbach a. d. Saale

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke

Karten im VVK im Erika-Fuchs-Haus und in der Stadtkasse zu 17/12 €; AK 20/15 €. Das Mindestalter für Zuhörer ist 16 Jahre.

Ort: Turnerheim; 19.00 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, nach Vorstellungsbeginn kein Einlass bis zur Pause.

Mittwoch · 29. November

Weißensstadt

Akkordeonwunschkonzert

der Stadt Gefrees

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 30. November

Röslau

AWO-Hutz

Ort: GH Sonne; Beginn: 14.00 Uhr

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Andreasabend

Beginn: 19.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Termine für Laternenfeste rund um den 11.11. der Tagespresse.

Änderungen vorbehalten.

Des Rätsels Lösung – aus der 111. Ausgabe



Foto: Plaum

Christa Junger aus Markt-leuthen hatte den gesuchten Türeingang in Weißensstadt erkannt, sie erhält ein Fichtlshirt von Lisa Breckner (li.), Geschäftsführerin der Shirteria in Schwarzenbach.

Das hab' ich doch schon mal gesehen – aber wo?



Foto: Plaum

Bitte Ihre Antwort bis zum 30. 11. an: C. Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a.d.S. oder dokuplaum@gmx.de. Zu gewinnen gibt es einen Brunch-Gutschein für Personen im Frühstückscafé MelanA in Kirchenlamitz.

Impressum: Herausgeber Kirchenlamitz, Markt-leuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck, und Weißensstadt; Vi.S.d.P. für diese Ausgabe: 1. Bürgermeister Thomas Schwarz, 95158 Kirchenlamitz; Tel. 0 92 85/ 95 90; Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch; Druck: Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensstadt; Auflage: 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes: „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt; Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund / Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtbau West. Stand: 16.10.2017

Bayern.
Die Zukunft.

